

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

142 (23.5.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Erstes Blatt.

Donnerstag den 23. Mai

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

45 237. Die Invaliditäts- und Altersversicherung der hier beschäftigten unständigen Arbeiter betreffend.

Da sich gezeigt hat, daß die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung von den in hiesiger Stadt beschäftigten unständigen Arbeitern vielfach nicht vorschriftsgemäß entrichtet werden, bringen wir nachstehende Anweisung für die genannten Arbeiter hiermit zur öffentlichen Kenntnis:

Anweisung für unständige Arbeiter.

Unständige Arbeiter, d. h. solche, welche nicht in einem regelmäßigen Arbeitsverhältnis zu einem bestimmten Arbeitgeber stehen, sondern, wie z. B. Näherinnen, Bäglerinnen, Holzmacher, Aushilfsdiener, Wäscherinnen, Putzerinnen u. s. w., abwechselnd von Haus zu Haus Dienste leisten, haben folgendes zu beachten:

1. Die unständigen Arbeiter haben jede Woche und zwar jeweils am ersten Arbeitstag derselben, eine Versicherungsmarke in ihre Quittungskarte einzukleben*). Die einzuklebenden Marken lauten für männliche Personen auf 24 Pfg., für weibliche auf 20 Pfg.; sie sind an den Postschaltern zu kaufen.
2. Von demjenigen Arbeitgeber, bei welchem der unständige Arbeiter zuerst in einer Woche beschäftigt ist, kann er sich jeweils den halben Wert der Marken (also 12 bezw. 10 Pfg.) ersparen lassen. Streitigkeiten hierüber entscheidet das Bezirksamt.
3. Nach Aufklebung der Marke und Ersatz ihres halben Werts durch den Arbeitgeber ist dieselbe zu entwerthen. Zu diesem Zweck ist auf die Marke der Entwertungstag in Ziffern zu setzen, z. B. 15. 3. 95, wenn die Marke am 15. März 1895 zu entwerthen war.
4. Wenn die Quittungskarte vollgeklebt ist, so muß sie alsbald auf dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 36) gegen eine andere umgetauscht werden.
5. Für die Wochen, während welcher der unständige Arbeiter nicht gegen Lohn beschäftigt ist, kann er durch Einkleben von Zusatzmarken die Versicherung fortsetzen; diese Marken sind gleichfalls an den Postschaltern zu kaufen. Dieselben werden beim Einreichen der vollgeklebten Karte auf dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 36) entwertet.
6. Wenn ein unständiger Arbeiter 7 oder mehr Tage hintereinander durch Krankheit erwerbsunfähig war, so thut er gut, sich hierüber bei dem obengenannten Sekretariat eine Bescheinigung ausstellen zu lassen. Er muß dabei die Erwerbsunfähigkeit und ihre Dauer durch ärztliches Zeugnis oder auf sonstige Weise glaubhaft machen. Die Zeit der Erwerbsunfähigkeit wird dann bei Berechnung der Invaliditäts- und Altersrente mit berücksichtigt und es brauchen Marken während derselben nicht eingeklebt zu werden.
7. Wenn eine Quittungskarte verloren gegangen, zerstört oder sonst unbrauchbar geworden ist, so kann die Ersetzung derselben durch eine neue Quittungskarte bei dem Sekretariat für Invaliditäts- und Altersversicherung (Rathaus, Zimmer Nr. 36) beantragt werden. In diese Karte werden diejenigen Beträge übertragen, welche inhaltlich der verlorenen, zerstörten oder unbrauchbar gewordenen Karte entrichtet worden sind, soweit dies nachgewiesen werden kann.

Wer obige Bestimmungen beobachtet, erwirbt nach Maßgabe des Gesetzes einen Anspruch auf Invaliditäts- und Altersversorgung, d. h. auf Versorgung, falls er erwerbsunfähig oder 70 Jahre alt wird. Die Nichtbeachtung mindert oder gefährdet diesen Anspruch und kann den Säumigen in Strafe bringen.

Es wird ferner den unständigen Arbeitern besonders empfohlen, den Ausdruck auf den Quittungskarten genau zu beachten.

*) Die unständigen Arbeiter können das Einkleben auch der Krankenversicherung überlassen, dies wäre aber mit so vielen Weitläufigkeiten und Zeitverlust für sie verbunden, daß dringend davon abgeraten wird. Dieselben haben deshalb in hiesiger Stadt von dem Recht, die Marken selbst einzukleben, jeweils Gebrauch gemacht.

Karlsruhe, den 10. Mai 1895.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

3.2.

Bekanntmachung.

Verlosung von 4 1/2 proz. Obligationen der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefefabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel betr.

Zufolge der Bedingungen des von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefefabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel im Jahre 1888 bei dem Bankhause Straus & Co. dahier aufgenommenen 4 1/2 proz. Anlehens im Betrage von Mark 1 200 000.— wurden heute vor dem unterzeichneten Notar folgende Partial-Obligationen, zusammen Mark 50 000.—, zur Heimzahlung auf 1. September 1895 ausgelost:

a) 45 Stück à Tausend Mark Lit. A.

11	102	104	106	107	112	114	150	168	199	249	252	280	305	347
376	379	380	384	386	393	404	412	415	425	462	467	474	627	635
699	759	765	802	813	829	832	873	877	922	998	1017	1047	1081	1088

b) 10 Stück à Fünfhundert Mark Lit. B.

1	8	31	39	65	92	93	94	120	179
---	---	----	----	----	----	----	----	-----	-----

Karlsruhe, 20. Mai 1895.

Ott, Notar.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Beurkundung teilen wir hierdurch mit, daß die Einlösung der gefälligten Obligationen stattfindet:

in Karlsruhe	bei dem Bankhause	Straus & Co.,
" " und B.-Baden	" " "	G. Müller & Cons.,
" Frankfurt a. M.	" " "	Emil Ladenburg,
" Mannheim	" " "	W. S. Ladenburg & Söhne,
" Basel	" " "	Dreyfus Söhne & Co.

Gemäß Art. 11 der Anlehens-Bedingungen wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Anfügen, daß die Verzinsung der gefälligten Obligationen am 1. September d. J. ausbleibt. Grünwinkel bei Karlsruhe, 20. Mai 1895.

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefefabrikation vormals G. Sinner.

Verdingung.

3.3. Für den Neubau des Infanterie-Kasernenmens zu Karlsruhe i. B. sollen am 31. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, in meinem Geschäftszimmer, Adlerstraße 1, nachstehende Arbeiten verdingen werden:

Loos A. Erd-, Maurer-, Steinhauerarbeiten,
Loos B. Zimmerarbeiten,
Loos D. Schmiedearbeiten

für das Exerzierhaus und das Kammergebäude. Verschliffene, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zum festgesetzten Termine an mich einzuliefern.

Die Verdingungsunterlagen liegen in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht aus. Die Verdingungsanschläge können gegen Einsendung von 1.75 M für Loos A, 0.75 M für Loos B, 0.25 M für Loos D von da bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Der Garnison-Bauinspektor.

Jannasch.

Lieferung von Eisentheilen zu Sitzbänken.

Die Lieferung der Eisentheile für 25 Sitzbänke soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die näheren Bedingungen sowie eine Musterbank eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 17. Mai 1895.

2.2.

Städtisches Tiefbauamt.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Wie in den letzten 14 Jahren möchten wir auch in diesem Sommer einer möglichst großen Anzahl von armen kränklichen Schulkindern die längst bewährte Wohlthat eines mehrwöchentlichen Aufenthaltes in guter Balde und Bergluft zukommen lassen.

Das Komite:

Bähr, Medizinalrath, Kaiserstraße 223; Bielefeld jun, Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegstraße 21; Doll, Dr., Stadtarzt, Kaiserstraße 64; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstraße 37; Vorsitzender; Huber, Rentner u. Armenrath, Kaiserstraße 185, Schriftführer; Leichtlin, Stadtrath, Kriegstraße 56; Ludwig, Stadtrath, Kaiserstraße 147, Inventaraufseher; Schneider, Commerzienrath, Erbprinzenstraße 31, Schahmeister; Schridel, Oberstabsarzt a. D., Kaiserstraße 2, Stellvertreter des Vorsitzenden; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Westendstraße 13; Specht, Stadtschulrath und Professor, Kreuzstraße 15; v. Weech, Dr., Archiwdirector und Kammerherr, Seminarstraße 6; Biegler, Medizinalrath, Westendstraße 74; Pittel, D., Dekan, Erbprinzenstraße 5.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Liedolsheim, Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe, betreffend.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiermit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in die obengenannten Bücher eingeschriebenen Einträge zu erneuern.

Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Das Gewähr- und Pfandgericht: Der Vereinigungskommissär: Hager, Bürgermeister. Bog, Rathschreiber.

Waaren-Versteigerung.

Im Auftrag der Konkursverwaltung werden am Freitag den 24. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Laden Douglasstraße 32 die zur Konkursmasse des Kleidermachers Sigm. Adolf Schnappinger hier gehörigen Waarenvorräthe, bestehend in: Sommerstoffen, Hosenstoffen, Cheviot, schwarzem Kammgarn, sowie die noch vorhandenen Ausstände öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, 21. Mai 1895.

A. Fecker, Taxator.

Pflasterarbeiten.

Im laufenden Jahre sollen nachfolgende Pflasterarbeiten an Landstraßen, Kreisstraßen und Kreiswegen zur Ausführung gebracht werden, wozu die erforderlichen Pflastersteine von der Bauverwaltung beigegeben werden und zwar in:

Karlsruhe-Mühlburg	290 qm Pflaster mit Verwendung von neuen Steinen,
"	25 qm Pflaster mit Verwendung von alten Steinen,
Leopoldshafen	65 qm Pflaster mit Verwendung von neuen Steinen,
"	25 qm Pflaster mit Verwendung von alten Steinen,
Liedolsheim	15 qm Pflaster mit Verwendung von alten Steinen,
"	15 qm Pflaster mit Verwendung von neuen Steinen,
Mörsch	33 qm Pflaster mit Verwendung von neuen Steinen,
"	30 qm Pflaster mit Verwendung von alten Steinen,
Rußheim	40 qm Pflaster mit Verwendung von alten Steinen,
"	110 qm Pflaster mit Verwendung von neuen Steinen,
Söllingen	35 qm Pflaster mit Verwendung von neuen Steinen,
"	70 qm Pflaster mit Verwendung von alten Steinen,
Stupferich	45 qm Pflaster mit Verwendung von neuen Steinen.

Angebote auf die einzelnen Pflasterarbeiten, einschließlich Sandlieferung, wollen verschlossen und mit der Aufschrift „Pflasterarbeit“ versehen bis längstens Samstag den 1. Juni l. J., Morgens 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspection Karlsruhe, Redtenbacherstraße 25, abgegeben werden, wofür bis dahin von den Bedingungen Einsicht genommen werden kann. 21.

Sandstein-Pflastersteinlieferung.

Nachfolgende Pflastersteinlieferungen für Arbeiten an Landstraßen, Kreisstraßen und Kreiswegen sollen

im Submissionswege abgegeben werden und zwar nach:

Karlsruhe-Mühlburg	11600 Stück	I. Sorte,
Leopoldshafen	2600 "	II. "
Liedolsheim	600 "	II. "
Mörsch	1320 "	II. "
Rußheim	4400 "	II. "
Söllingen	1400 "	II. "
Stupferich	1800 "	II. "

Angebote auf die einzelnen Lieferungen von Pflastersteinen aus Sandstein, frei auf die Verwendungsstelle, wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens Samstag den 1. Juni l. J., Morgens 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspection Karlsruhe, Redtenbacherstraße 25, abgegeben werden, wofür auch die Bedingungen offen gelegt sind. 21.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 24. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Piano, 2 Sekretäre, 1 Schreibtisch, 2 Kanapees, 1 Spieltisch, 1 Nähmaschine und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 21. Mai 1895. Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe. Schluttenbach.

Farrenversteigerung.

Die Gemeinde Schluttenbach versteigert am Donnerstag den 30. Mai, Mittags 1 Uhr, einen fetten, noch jungen Rindsfarren. Die Zusammenkunft ist um genannte Zeit im Farrenhof Schluttenbach, den 21. Mai 1895. Bürgermeisteramt. Schneider.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller an eine kleine, stille Familie zum 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Bahnhofstraße 28 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Bismarckstraße 53 ist die Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober oder auch früher vom 1. September an wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

33. Bürgerstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus, 1. Stock, auf 23. Juli zu vermieten. Beides kann auch getrennt vermietet werden. Näheres Hirschstraße 71 im 1. Stock.

Douglasstraße 7 ist per 23. Oktober eine obere Etage von 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör an kinderlose Miether zu vermieten. Zu erfragen in der Parterrewohnung, täglich von 2-5 Uhr.

Durlacher Allee 15 ist in ruhigem Herrschaftshause eine feine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 30 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 4. Stock zu vermieten. Es kann auch eine schöne, helle Werkstätte, welche auch als Lagerraum benutzt werden kann, dazu gegeben werden. Näheres bei K. Wilh. Hofmann daselbst.

Kaiserstraße 187 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, großer Mansarde, Speicherraum, Küche und Keller auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

42. Karlstraße 66 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 hübschen, freundlichen Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Das Haus hat kein Vis-à-vis und ist von 3 Seiten mit Garten umgeben. Näheres Karlstraße 64 im 4. Stock.

Kreuzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Erdladen.

Lachnerstraße 11 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, mit Glasabluß, von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr im 2. Stock rechts.

Ruppurrerstraße 64 zu vermieten: auf 23. Oktober der 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen. Preis 800 Mark. Die Wohnung ist sehr gesund und hat freie Aussicht auf Vor- und Hintergarten, überhaupt angenehmer Wohnungsaufenthalt. Einzusehen von 8-10 Uhr Vormittags. Näheres in der Gartenwohnung.

Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Terrasse, Küche mit Kochgas und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Göttestraße 1 im 2. Stock rechts.

Schützenstraße 92 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 oder auch 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

Schwimmstraße 15, nächst der Kaiser-Allee, sind Herrschaftswohnungen von 4 Zimmern, Badzimmer oder 5 Zimmern, Küche, Mansarde per 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen werden der Reuezeit entsprechend hergerichtet. Näheres bei

L. Palmer, Maler, Wilhelmstraße 56. Westendstraße 29, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badabtimet, 1 großen Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

22. Wielandstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine schöne Wohnung, 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer (wovon 2 Zimmer mit Parket und ein Zimmer mit Erkerbalkon versehen, nebst Vorgartenbenützung) ist in gesunder Lage, zunächst der Durlacher Allee, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, Parterre.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im 1. Stock des Hinterhauses ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Erdladen.

Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurnstraße.

Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, ein solches im 5. Stock, mit Schwarzwaschkammer, Trockenschrank und sonst aller Zugehörbe auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, 2 geraden Mansarden und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird Ritterstraße 10 im Laden erteilt.

Kaiserstrasse 177 ist die Bel-Etage (Balkon), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 177 im Laden.

Parterrewohnung

von 6 Zimmern, Küche etc. in schöner Lage ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten durch W. Gutzkauf, Waldstraße 52.

4.2. Sofienstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Auf 23. Oktober

ist Hirschstraße 83 im 3. Stock eine comfortable Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern (mit Balkon und freier Aussicht), Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten:

- 1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör;
2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7-9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Friedrich Bloss.

Mühlburg.

In der Rheinstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasablauf, Wasserleitung, Keller und Dachkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hardtstraße 29.

Aichelberg bei Wildbad

auf der Höhe. Reine Waldluft.

Zu vermieten an Luftkurgäste: mein Haus bis 1. Juni mit 4-5 möblierten Zimmern, Küche, Keller, Stall und Garten.

Gottlieb Volz.

Laden zu vermieten.

3.2. Schöner, geräumiger Laden, neu eingerichtet, mit Magazin, Kaiserstrasse, beste Lage (Schattenseite), ist per 23. Oktober oder auch später zu vermieten. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 3447 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 211 ist ein der Neuzeit entsprechend hergerichteter, großer, dreifenstriger Laden mit anstößenden Comptoir- und Magazinräumen. Lichtlein per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden zu vermieten.

Spezereigeschäft

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 32.

Kriegstraße 3a

ist ein Laden (in welchem d. J. eine Bäckerei best. ist) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Eine schöne, helle Werkstätte,

ca. 60 qm groß, auch als Magazin zu benutzen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Es kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres bei K. Wilh. Hofmann, Kaiserstraße 30 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, wozu möglich 2 Mansarden, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, wird in nicht zu hohem Preise per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3438 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder 2. Stock, in der Nähe des Mühlburgerthores wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 3489 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör per 23. Oktober im Preise von 600-650 M. Bahnhofsstadtteil nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3510 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und geräumigem Maleratelier zu mieten, event. das ganze Haus zu kaufen gesucht oder ein Wohnhaus, wo sich die Anlage eines entsprechenden Arbeitsraumes in oder auf dem Hause ermöglichen ließe. Lage möglichst frei. Beierthheimer Gemarkung nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, im Mittelpunkt der Stadt, wird per 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 3421 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung

von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 1. September zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter B. S. 600, postlagernd Bühl bei Baden, zu richten.

Laden-Gesuch.

*2.2. Im westlichen Stadtteil wird ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. Juli gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 195, in der Nähe der Waldstraße, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) eventuell mit Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 8. Stock daselbst.

*3.2. Ritterstraße 8 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an ein solches Fräulein sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

*3.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer und eine Schlafstelle sind sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Etlingerstraße 43 im Laden.

Marktgrafenstraße 40, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

Rüppurrerstraße 56 sind zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Parterrezimmer zu vermieten.

Schillerstraße 14 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Juni zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Bähringerstraße 80 im 3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an 1 oder 2 bessere Herren sofort zu vermieten: Akademiestraße 89, 2 Treppen hoch.

Mansardenzimmer,

auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 2 im 2. Stock.

Belfortstrasse 7

ist ein fein möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Juni an einen bessern Herrn zu vermieten.

Landaufenthalt.

*3.3. In der Nähe des Schwarzwaldes sind einige Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Herrliche Luft und billige Preise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 26 ist im 4. Stock an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei S. Munding, Kaiserstraße 104.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Augartenstraße 56 ist eine Werkstätte, für jedes Geschäft passend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst.

Zimmer-Gesuch.

* In der Bahnhofsstadt wird ein ungenirtes Zimmer sogleich oder später von einem Herrn bei reinlichen Leuten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine zuverlässige, tüchtige Person, welche einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird sofort gesucht: Kurvenstraße 21 in der Wirtschaft.

*2.2. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf's Ziel Stelle in einer kleinen Familie: Hirschstraße 69 im vierten Stock.

*2.2. Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, findet auf's Ziel gute Stellung. Näheres zu erfragen Belfortstraße 44, parterre.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, in Küche und Haushalt tüchtig, wird per sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn gute Stelle: Nowads-Anlage 19, parterre.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird bei gutem Lohn zu einer kleinen Familie sofort gesucht: Belfortstraße 14, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Luitensstraße 39 im 4. Stock.

6000 bis 7000 Mark

sind auf gute II. Hypothek sofort auszuliehen. Offerten unter Nr. 3439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

*3.1. Tüchtiger Kaufmann sucht stillen oder thätigen Theilhaber mit 15000-20000 Mark. Nachweisbar 20% reiner Nutzen, Branchenkenntnisse nicht nötig. Gest. Offerten unter Nr. 3501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Acquisiteure

werden von der „Friedrich Wilhelm“-Gesellschaft, Abteilung Arbeiter-Versicherung, gegen Prov. und Fixum überall angestellt. Besonders bevorzugt werden: Invalide Pensionäre und solche Personen, die gut besummend, aber ohne genügenden Verdienst sind. Offert n an N. Scharff, Generalagent, Mannheim G, 8. 4.

Ein junger Kaufmann

findet als zweiter Buchhalter Stelle. Offerten unter Nr. 3404 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Schlosser-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Arbeiter kann sogleich eintreten bei J. Schreiner, Stefanienstraße 21.

Bilderreisender

3.1. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Maurer-Gesuch.

An dem Neubau der Wallfahrtskirche in Löffingen, Amts Neustadt in Baden, finden sofort 13 weitere Maurer und 6-8 Sandlanger bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Bemerkte wird, daß auf dem Bauplatze eine Küche zum Kochen eingerichtet ist. 4.3. Donausohingen. W. Laur.

Fräulein,

ein gebildetes, evangelisch, zu 5 Kindern von 2 bis 12 Jahren, welches befähigt ist, die Schularbeiten zu überwachen und im Nähen bewandert ist, wird für sofort oder später gesucht. Familienanschluß. Angebote sind unter Nr. 3507 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kindergärtnerin-Gesuch.

Eine erfahrene Kindergärtnerin wird zu zwei Knaben im Alter von 5 1/2 und 3 Jahren gesucht. Offerten mit Referenzen unter Nr. 3508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches tüchtig im Kleidermachen ist, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18 a im 3. Stod.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Jüngere Mädchen werden gegen sofortige Bezahlung für leichtere Handarbeiten sogleich gesucht bei Josef Ettliger, Schuhfabrik, Karlsruhe.

Stadttheil Mühlburg.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für sofort gesucht: Lindenplatz 4.

Nach Darmstadt

gesucht eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen. Näheres Bismarckstraße 9.



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

* Ein anständiger, gut erzogener Junge findet gute Lehrstelle mit Kost und Wohnung sogleich oder später bei Ad. Fiedler, Sattlerei u. Tapezier-Geschäft, Amalienstraße 8.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.2. Ein fleißiges erstes photogr. Atelier sucht junge Mädchen aus anständigen Familien beibehaltung der Retouche. Gesunde Augen Bedingung und etwas Kenntniß im Zeichnen erwünscht. Adressen unter Nr. 3459 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Mädchen,

welches das Glanzbügeln gründlich erlernen will, kann sofort in die Lehre treten: Luisenstraße 52 im 3. Stod. *2.2.

Ein solider Hausbursche

mit guten Zeugnissen wird gesucht: Kaiserstr. 140.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein ordentlicher Bursche mit guten Zeugnissen, im Alter von 16-18 Jahren, kann sofort eintreten. W. Gastel, Hoflieferant, Ritterstraße 8.

Hausbursche.

2.2. Ein tüchtiger Hausbursche findet sogleich bei hohem Lohn dauernde Stelle: Kowack-Anlage 19.

Beschäftigungs-Anträge.

*3.3. An Tätigkeits gewöhnte Personen können sich mit der Herstellung eines täglichen Massen-Verbrauchartikels einen hochlohnenden Nebenverdienst schaffen. Näheres durch Felix Krauss, Reichenbach i. Bggl.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein, hier fremd, welches im Kleidermachen und Zuschneiden tüchtig ist, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 3500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine tüchtige Kellnerin mit guter Garderobe sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ein Maschinentechniker,

tüchtiger Constructeur, welcher auch schon im Bau-fach tätig war, sucht Stelle event. auf einem Baubüro. Gest. Offerten unter Nr. 3502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Friedenstraße 24 im 2. Stod des Seitenbaues.

Wärterin.

*2.2. Eine in der Klinik geprüfte Wärterin mit besten Zeugnissen empfiehlt sich für Wochenpflege. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31, 1. Stod links.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei M. Kühner, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Hundelplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Haus-Verkauf.

* In der schönsten Lage des westlichen Stadttheils ist ein Herrschaftshaus mit großem Hof und Garten (über 900 qm Flächenraum) unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Adressen unter Nr. 3508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Hirschstraße, zwischen Sossien- und Kaiserstraße gelegen, ist ein solches gebautes, dreistöckiges Haus mit Garten zu verkaufen. Reflektanten mögen ihre Adressen gesälligst unter Nr. 3480 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

126. Villen, Herrschafts-, Renten- und Geschäftshäuser, Hotels, Wirthschaften etc. hat zu verkaufen J. Müller, Kaiserstraße 99.

Haus-Verkauf

Friedenstraße, Preis 75000 Mark, Rente über 4000 Mark, Anzahlung 3000-5000 Mark. Gest. Anfragen sind unter Nr. 3427 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wirthschaft.

2.1. Ein neu erbautes Eckhaus mit gut gehender Restauration ist mit ca. 4000 M. Anzahlung zu verkaufen; auch sind die übrigen Bedingungen ebenso günstig gestellt. Reflektierende wollen ihre Adressen unter Nr. 3503 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Landgut-Tausch.

3.1. In der Umgebung von Durlach, Ettlingen bis Herrenalb wird eine freiliegende Besizung gegen eine andere in reizender Lage des Badischen Schwarzwalbes einzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 3483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wein Binshaus,

neu gebaut, gut vermietet, vorzüglich rentierend, in Ia Lage v. Frankfurt, tausche wegen Krankheit gegen ländl. Besizung. Off. sub M. P. 692 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Frankfurt a. M. 4.1.

Milch.

100 bis 150 Liter prima Milch von zwei Mal täglichem Melken sind zu vergeben: Kronenstraße 33. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Eine Tischwaschmaschine sowie 1 Waschmaschine (Patent Zahnel) werden billig abgegeben. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

*2.2. Ein größerer Herd, sehr gut, ist wegen Anschaffung eines größeren sofort zu verkaufen. Näheres Ruppurrerstraße 24 a (Friedrichstron).

Pianino,

tadellos im Ton und sehr solid gebaut, ist unter 5jähr. Garantie sehr billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch. 11.8.

Billard!

feines Dorfelber, billig zu verkaufen bei G. Bilger jr., Zirkel 30.

Pneumatik-Riederrad,

wenig gefahren, neuestes Modell, ist billig zu verkaufen. Anzugeben von 1 1/2-2 und von 7 Ubr Abends ab: Ruppurrerstraße 68, parterre. *4.2.

Ein großer Ovalspegel

in Goldrahmen mit Aufsatz ist zu verkaufen: Waldstraße 50 im 1. Stod. 2.1.

Pneumatic-Fahrrad,

ein neues, mit gefeslich geschühter Kettenspannung, ist billig zu verkaufen: Klauerechstr. 18 im 2. Stod. * Eine gebrauchte

Volière

(Schweizerhaus) 1,50 Meter hoch und 1,40 Meter breit, mit selbstthätiger Springbrunnen-Einrichtung, wird sehr billig abgegeben: Zähringerstraße 92 im Seitenbau, 3. Stod.

Schönes Stroh

stets billig zu verkaufen: Steinstraße 19, parterre, im Kontor. 2.1.

Für Landwirthe.

Zwei gute Zug- und Ackerpferde sind um den sehr billigen, aber festen Preis von M. 150- und M. 250.- zu verkaufen bei Wagemann, Karlsruhe (Rintheimerweg).

2.2. Sübnerhunde, 3-4 Stück, 4 Monate alt, deutsch-engl. Kreuzung, von edler Abstammung, hat zu verkaufen: Müller W. Kurzenberger in Kürnbach, Amt Bretten.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein kleineres, der Neuzeit entsprechendes Haus wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein mittleres, gut gehendes Bier- oder Wein-Restaurant wird zu kaufen gesucht. Offerten sieht entgegen: J. Müller, 99 Kaiserstraße 99.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Horronstrasse 31.

Zum Ankauf

wird ein gebrauchtes Rissenreiß-Beleceped (aber noch in gutem Zustande) gesucht. Offerten zu senden: Kurvenstraße 31, parterre, gegenüber der Luisenschule.

Ein Fliegenschraub

mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht bei Wilh. Eckert, Uhrmacher, Marienstr. 20.

*22. Gegen baar werden gut erhaltene juristische Bücher, wie: Bad. Landrecht, Gewerbeordnung, Civ.Pr.Ord. mit Commentar und bergl. zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote mit billigster Preisangabe unter Nr. 8451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel werden die besten Preise bezahlt bei Ed. Lämmle, Kronenstr. 51.

Aufgepaßt! — Wer getragene Herren- und Damenkleid er, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maler, Marktgrafenstr. 22.

Ankauf. — Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke u. erzielt man die besten Preise bei A. Reutlinger Wittwe, Marktgrafenstr. 12 u. 14.

Das größte Ankauf-Geschäft am hiesigen Platze von J. Levy, Marktgrafenstr. 23, kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. u. den höchsten Preis. Gebl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen

Das Export- und Detail-Geschäft von M. David, Brunnenstr. 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Heberziehern, gebr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Wert. Offerten bittet man zu richten an das Export- und Detail-Geschäft von M. David, Brunnenstr. 2.

Pflegekind Gesuch. *22. Eine b. s. sere kleine Familie auf dem Lande wäre geneigt, 1 oder 2 Kinder gegen mäßige Entschädigung in Pflege zu nehmen; gute und liebevolle Behandlung zugesichert. Offerten sind unter Nr. 3446 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Guten Klavier-Unterricht erteilt, auch an Vorgeschnittenere, ein in der Musik ausgebildetes Fräulein. Der Unterricht kann auch in franz. oder engl. Sprache gegeben werden. Vorzügl. Referenzen. Mässiges Honorar. Näheres Gartenstr. 44, zwei Treppen hoch.

Zu jeder Zeit können Damen in den Unterrichtskurs im Weisnähen zu kleinem Honorar eintreten. Mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen. Ueber die neue Lehrmethode liegen Atteste zur gefl. Ansicht auf. **Johanna Weber,** Privat-Frauen-Arbeitschule, Akademiestr. 53, zwei Treppen hoch.

E. D. C. Cognac der Export-Oie. für Deutschen Cognac 26 26 Köln. Rudesheim i. Rheingau. Berlin. Beste Marke. Aerztlich empfohlen. Verlangt ausdrücklich E. D. C. Cognac. Preise: für die ganze Flasche Mk. 2.—, 2.30, 3.— für die halbe Flasche Mk. 1.10, 1.25, 1.60 u. höher. **Engros-Niederlagen in Karlsruhe:** Weinhandlungen L. Möhringer u. J. B. Bumiller, **Verkaufsstellen:** Hermann Baumann, Fr. Benzel, Franz Lattner (Mühlburg), F. X. Rathgeb, Ludwigspl., Melarich Rothweller, Kronenstr. 43.

Aechten alten Malaga in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig Hofdrogerie Carl Roth.

Vorzüglich gebaute Tischweine per Etr. 45 Pfg., " " 50 " " " 60 " " " 70 " in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt Die Weinhandlung **Louis Schneider,** Douglasstr. 15. Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gefl. Entnahme von Freiprobe überzeugen.

Kinder-Tofaher, zur Erholung und Kräftigung ärztlich empfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt **M. Altmann,** Zirkel 10.

Um die Ausgiebigkeit der vorhandenen Fleischbrühe außerordentlich zu vergrößern, setzt man Wasser zu und ein wenig von **MAGGI'S Suppenwürze.** Zu haben in Original-Fläschchen von 65 Pfg. an bei **Eugen Neumann,** Kaiser-allee 35. Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Giesshähnen zum spar samen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

Linoleum-Stückwaare bis 360 cm breit, **Linoleum-Läufer** und Waschtischvorlagen, **Linoleum-Tischunterlagen,** abgepasst bis zu den grössten Nummern, **Linoleum-Bohnermasse,** **Linoleum-Filzunterlage** empfiehlt in grösster Auswahl in billigen und besten Qualitäten **Adolf Sexauer, Hoflieferant, Friedrichsplatz.** Hauptniederlage der German Linoleum-Co. Delmenhorst. **Muster stehen gerne zu Diensten.** 64.

Anzüge für Herren, ein- und zweireihige Façon, in Sacco-, Jaquet- u. Gehrock-Form, in vielen Stoffarten und Farben zu Mk. 15, 18, 22, 24, 26, 30, 35—55, **Anzüge** für Knaben und Jünglinge, ein- und zweireihige Façon, in vielen Stoffen und Farben, zu Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 14, 16, 18, 20—34 empfehlen in überaus großer Auswahl und allen Preislagen. **Streng feste Preise, für Cassa 5% Sconto.** Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt. **Spiegel & Wels,** Kaiserstr. 76, Marktplaz. *Anzüge für schlankere Herren in großer Auswahl.* *Anzüge für corpulente Herren in großer Auswahl.*

Handwritten signature

Sir John Power & Son,

Dublin,
grösste und älteste Destillerie Englands.
Spezialität:
Whiskey
per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—
Generalvertreter
für Karlsruhe und Umgebung:
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Suchard-Cacao,

offen vorgewogen, empfiehlt als den besten
Cacao
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstrasse 8,
Telephon 85.

Julius Hensel's Hygienische Cacao und Chocoladen, Physiologischer Zwieback,

gewöhnlicher Art und verfeinert, Physiologisches
Brod, empfohlen durch F. Sanitätsrath Dr. Illers-
berger, Strassburg, und Dr. E. Schlegel, Tübingen.
Beschauen und Prospektie unentgeltlich.
Michael Giebel's Conditorei,
49 Waldstrasse und Sofienstrasse 26.

Süßrahm-Tafelbutter,

das allerfeinste, täglich frisch eintreffend und stets
auf Eis gekühlt, empfehle per Pfd. Mk. 1.06, bei
8 Pfd. per Pfd. Mk. 1.05, bei 10 Pfd. per Pfd.
Mk. 1.04.
Ein Mangel tritt für die Folge nicht mehr ein.
Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten er-
wünscht.
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Frische Spargeln

am besten und billigsten bei
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstrasse 8,
Telephon 85.

Schöttlers „Viktoria“,

preisgekrönte 6 Pfg.-Cigarre, mittelkräftig.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Lightning Eradicator

zum Entfernen von Oel-, Fett-
oder Farbsflecken aus Seide,
Wollstoff etc.
empfiehlt 22.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Détail.
Fernsprech-Anschluss 213.

Porzellan, Glas, Bestecke etc.

Die so beliebten billigen Qualitäten empfehle
für Haushaltungen und Restaurationen.
Friedrich Köchlin,
Kaiserstrasse 147.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung,
59 Stefaniensstrasse 59,
empfiehlt seine weissen und rothen garantirt reinen
**Kaiserstühler, Bühlerthäler, Achkarrer,
Markgräfler, Neuweierer, Klingelberger,
Bischoffinger,
Burgunder, Affenthaler und Zeller Weine,
Champagner und Spirituosen etc.**
zu billigsten Preisen unter Zusicherung prompter Bedienung.

127. **Haben Sie schon
Afrik. Nussbohnen-Kaffee probirt?**
1/1 Pfund 55 Pfg., 1/2 Pfund 30 Pfg.
Erhältlich in den meisten Colonialwaaren-Geschäften.
Alleinige Specialfabrik:
Gebr. Schmidt Nachf., Frankfurt a. M.-Bockenheim.
Engros-Lager bei Wickersheim & Cie., hier.

Selzerbrunnen Grosskarben (Hessen.)

Laurenze & Co., Hoflieferanten. 8 Medaillen u. Diplome.
Natürliches Selzer: Bestes Heil- u. Tafelwasser.
Seit Jahren erprobt gegen Kartarrhe der Luftwege, des Unterleibs
— Grippe — Influenza; privat wie in Kliniken und staatlichen Landes-
Kranken-Anstalten.
Unübertroffen an Güte, Wohlgeschmack und Erfrischung in Ver-
mischung mit Wein (Schorle-Morle), Sect, Fruchtsäften, Cognac etc.
Haupt-Niederlage: **Dr. Kux & Finner,**
Fernspr. 255. Zirkel 30.
Lieferung in Original-Krügen und Flaschen. 203.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen
Mottenschaden unter Feuerversicherung
in Verwahrung genommen
bei
Aug. Sauerwein,
vorm. Herm. Lanquillon,
Lammstrasse 2, Ecke des Zirkels.

9.7. **Atelier**
für künstl. Zahnersatz, Operationen,
Klomben etc.

Garantie für guten Sitz bei billigster Berechnung.
Theilzahlung gestattet.

O. Pfeiffer,
Kaiserstrasse 22. Kaiserstrasse 22.

Zur Pflege des Mundes:

- Zahn-Crème,**
- Pulver,**
- Pasta,**
- Seife,**
- Mundwasser,**
- Odol**

empfehlst
G. Puder, Sammlstraße.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Wanzenod,
Worteln,
Zacherlin,
Eburnelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,
empfehlst
Carl Roth, Hofdrogerie.

Gelegenheitskauf!
Westphäl. Hausmacherleinen
und Halbleinen,

dauerhaftes Fabrikat (Nasenbleiche), habe zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen dem Verkauf ausgelegt.

Ebeler-Oertel, 2.2.
Ecke Kaiser- und Adlerstraße 12.

Für Radfahrer.

- Lohfah-Mützen Mf. 1.80
bis Mf. 2.—
- Sport-Hemden Mf. 1.—
bis Mf. 3.50
- Sport-Gürtel, Neuheiten,
von Mf. 1.— an
- Radfahrer-Hosen p. Stück
Mf. 4.—

empfehlst 6.3.

Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof.



Spazierstöcke,
Regenschirme,
Porzellan-, Holz- u.
Meerschammpfeifen
empfehlst *3.2.

J. Heck,
Drechslerwaaren-Geschäft,
Luifenstraße 17.

Billigste Bezugsquelle am
hiesigen Plage.

— **Eischränke,** ein- und zwei-
thürig, **Badewannen** jeder Art und
Größe zu den billigsten Preisen:
14 Akademiestr. 14, Hinterhaus. 3.3.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in Ver-
wahrung genommen bei

A. Lindenlaub, Kürschner,
Kaiserstraße 191.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief am 21. d. M., früh
10¹/₄ Uhr, nach schwerem Krankenlager meine innig geliebte Frau, unsere
gute Mutter

Louise Röseler,
geb. **Bährend,**

im 44. Lebensjahre.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
Paul Röseler
und Sohn.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Ueberführung
der Leiche unserer unvergeßlichen Frau und guten Mutter

Louise Röseler,
geb. **Bährend,**

sagen wir allen Freunden und Bekannten, insbesondere dem Herrn Pfarrer
Kamin für die trostreichen Worte am Sarge der Entschlafenen unsern
herzlichsten Dank.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:
Paul Röseler
und Sohn.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis 1/10 Uhr.

Brauerei Kammerer

empfehlst fortwährend 19.8.

vorzügliches Weizenbier.

Colosseumsgarten.

Bei günstiger Witterung jeden Montag und Donnerstag Abend

Großes Garten-Concert

(Streichmusik),

gegeben von der ganzen Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Empfehle dem tit. Publikum den großen, schattigen Garten bei pünktlicher
Bedienung und einem ff. Stoff hellen und dunkeln Exportbiers und
ladet zu fleißigem Besuche ergebenst ein.

G. Freistetter.

BERICHT DER ACADÉMIE DE MÉDECINE IN PARIS.

Apollinaris

154.

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

“Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen und der Bericht der Académie de Médecine haben dem Apollinaris Wasser den ERSTEN Platz unter ALLEN untersuchten Wassern für REINHEIT und VOLLSTÄNDIGE ABWESENHEIT von pathogenen Mikroben zugesprochen.”

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern, &c.

Roben knappen Maasses und Reste

von **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen, Buckins u. s. w.**

sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

Unter den am kommenden Freitag zum Verkauf gelangenden **Resten** befindet sich eine Anzahl größerer, zu Kleidern reichend, in besonders billigen Preislagen.

S. Model.

Vorzüglich eingeleitete Reparaturwerkstätten.
Stimmungen.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel. Kaiserl. Hofl. der Frau Wilhelm Hohheit Prinzessin von Baden. Pianinos.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.

Gegründet 1864.

Behrharste, thatehch, auch reelle Garantie.
Cantanteste Bedingungen.

Alleiniger und direkter Vertreter für Karlsruhe und Umgebung von
C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

Kirschenwasser,

prima Qualität, pro Liter M. 2.30 empfiehlt
St. Bierthaler,
Luffenstraße 52 im 3. Stock.
*2.2.

Kurz gesägtes Niesern-Brennholz
empfehlenswert
Dampffägewerk Maximiliansau.

„Perkeo“.

Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr,

Garten-Konzert

(bei ungünstiger Witterung im Saal)

von der Kapelle des **Leib-Drägoner-Regiments.**
Es ladet höflichst ein
Ed. Gilly.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.